



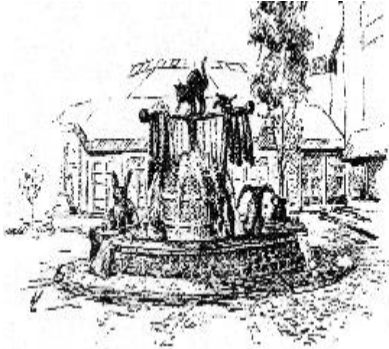
02/17

Vereinsnachrichten

Für Mitglieder, Freunde und Gönner

www.kvbruchkatze.de

Karnevalverein "Bruchkatze" e. V. Ramstein



Termine zum Vormerken

Altkleidersammlung
Samstag, 02.12.2017

Zimt- und Waffelmarkt
08.12. - 10.12.2017

Weihnachtsfeier
Sonntag, 17.12.2017
14.00 Uhr, Narrenstube

1. Prunksitzung
Samstag, 27.01.2018
19.31 Uhr, Haus des Bürgers

2. Prunksitzung
Samstag, 03.02.2018
19.31 Uhr, Haus des Bürgers

Kreisseniorensitzung
Sonntag, 04.02.2018
14.11 Uhr, Haus des Bürgers

Kartenvorverkauf
für die 1. und 2. Prunksitzung
am 21.01.2018 von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
in der Narrenstube!

Wenn Ihr Informationen und
Neuigkeiten per Email erhalten wollt,
schickt Eure Emailadresse an:
info@bruchkatze.de



Liebe Freunde der Ramsteiner Fastnacht, liebe Närrinnen und Narren,

ich möchte Sie mit den zweiten Vereinsnachrichten für dieses Jahr als neuer erster Vorsitzender begrüßen.

Ein erfolgreiches und aufregendes Jahr liegt hinter uns. Nach einer beispiellosen Jubiläumskampagne konnte nach Räumung und Entkernung der alten Narrenstube sowie unzähligen Arbeitsstunden, der Umzug in die neue Narrenstube vollendet werden und schließlich der erste Saisonauftakt in den neuen Räumen am Abend des 11.11. gefeiert werden. Bereits vormittags um 11.11 Uhr konnten wir mit der charmanten Jubiläumsprinzessin Sara I. das 66. Jahr der Bruchkatze am Narrenbrunnen abschließen und gleichzeitig mit Ralau und fetziger Guggemusik in die neue Saison 2017/2018 starten.

Auch dieses Mal durfte man wieder gespannt sein, wer in dieser doch leider kurzen Kampagne die Bruchkatzen repräsentieren wird. In einem lustigen Sketch wurde unsere neue Tollität Lena Backes vorgestellt. Näheres über Lena erfahren Sie auf Seite 3.

Ich möchte nicht vergessen zu erwähnen, dass die Ramsteiner Fastnacht nicht das wäre, wie wir sie heute kennen und schätzen, wenn meine Vorgänger nicht eine so tolle Arbeit geleistet hätten. Dies bezeugen 66 Jahre erfolgreiche Ramsteiner Fastnacht, rund 500 Mitglieder und über 100 Aktive.

Auch ich bin mit Herzblut dabei und habe mir zur Aufgabe gemacht, den Funken der Fastnacht auf andere überspringen zu lassen und werde versuchen mit meinem Team in der Vorstandschaft den Verein im Sinne meiner Vorgänger weiter zu führen.

Ich wünsche allen Aktiven eine schöne und erfolgreiche Kampagne und allen Freunden der Bruchkatzen viel Spaß in der närrischen Zeit. Zunächst aber allen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes Jahr 2018!

Ihr

Erik Martin, 1. Vorsitzender



Die Vereinsnachrichten können auch unter der neuen Webseite
www.kvbruchkatze.de
als pdf-Datei und in **Farbe** eingesehen werden!

Saison 2017/2018

Abschluss und Eröffnung



Am 11.11. war es wieder soweit! Fast um 11.11 Uhr eröffnete die noch amtierende Jubiläumsprinzessin Sara I. am Ramsteiner Narrenbrunnen die neue Kampagne und beendete die erfolgreiche Jubiläumskampagne 2016/2017. In Erfüllung eines letzten Proklamationspunktes - der zuvor 2 mal verschoben werden musste - fuhr sie nach einer Kreiselrundfahrt mit Wehrleiter Franz-Josef Preis und Präsident Jürgen Lesmeister im Feuerwehrwehrauto auf dem Marktplatz vor, wo bereits trotz Regen närrisches Gefolge und die Mädchen der Grün-Weißen-Funken und Bruchkätzchen mit 66 Luftballons in Form von grünen und weißen Herzen warteten. Während Sara im Feuerwehroutfit im Korb der Drehleiter nach oben fuhr, ließen die Mädchen unter fetziger Guggemusik der Pfälzer Rhythmusfetzter die Ballons in die Höhe steigen. Nachdem nun unter Ralau-Rufen die fünfte Jahreszeit begonnen hatte, bedanke sich Lesmeister nochmals bei den Ramsteiner Feuerwehrleuten, die die Erfüllung des Proklamationspunktes möglich gemacht haben und lud zu Sekt und Brezeln ein.

Noch am gleichen Abend fand die eigentliche Eröffnung mit Inthronisation und Ordensfest erstmals in der neuen Narrenstube in der Schulstraße im DLZ statt. Trotz kleiner „Bühne“ konnte um 19.11 Uhr mit Narrhallamarsch der Einmarsch aller Garden und Elferräte vollzogen werden. Nachdem Lesmeister alle Gäste - darunter amtierende Prinzessinnen, ehemalige Prinzessinnen, Präsidenten und Vorsitzende des CVP Pirmasens, KC Rot-Weiß Kaiserslautern und KV Kaiserslautern, Peter Schwiewager Bezirksvorsitzender Westrich sowie Bürgermeister Ralf Hechler - begrüßt hatte, musste Sara I. Krone, Mantel und Zepter wieder zurückgeben. Gerührt bedankte sich die Finanzbeamtin nochmals bei allen für die schöne und unvergessliche Kampagne und nahm noch ein Abschiedsgeschenk der Grün-Weißen-Funken, eine Sara-Torte, entgegen. Statt einer neuen Prinzessin, kam jedoch der Hausmeister der internationalen Schule, die sich mittlerweile im Gebäude der ehemaligen Narrenstube befindet, mit einem überfüllten Bollerwagen zur Tür herein. Im Sprachmix englisch-deutsch beschwerte er sich massiv, dass die Bruchkatzen doch allerhand bei ihrem Auszug haben liegen lassen. Neben alten Bilderrahmen, Kleiderhaken, Stofftieren und Clownspuppe befanden sich auch mehrere Kartons im Handwagen. Lesmeister öffnete die Kartons in denen sich doch tatsächlich ein Kleid, eine Krone, ein Mantel und ein Zepter befanden. Nachdem sich der Hausmeister - alias Vizepräsident Andreas Franz - durch das Angebot mehrerer Freigetranke etwas besänftigen ließ, brachte er noch ein größeres Paket mit der Aufschrift „Präsident“ herein. Auch hier wagte Lesmeister einen Blick und war sich gleich sicher, dass die Bruchkatzen dieses Paket mit lebendigem Inhalt auf alle Fälle behalten werden. Nach einer kurzen Verdunklung kam in der Uniform der Grün-Weißen-Funken zum Vorschein: die neue Prinzessin Lena Backes, eine Ramsteinerin, die schon seit Kindesbeinen eine waschechte Bruchkatze ist! Für Lena geht mit dem Amt der Prinzessin ein langjähriger Traum in Erfüllung. Während sie sich für die Inthronisation bereit machte, zeigten die Tanzmariechen Alysha Faff und Leoni Erler in ihren neuen Kostümen ein mit Akrobatik gespicktes Tanzmedley. Schließlich konnte Lena I. aus der Hand ihrer Vorgängerin mit den Insignien ausgestattet werden und verlas ihre närrische Proklamation. Unter anderem fordert sie ein Sketch des Stadtrates zusammen mit den Straußbuben, die Sanierung ihrer Straße, eine musikalische Vorführung des Landrates Ralf Leßmeister sowie ein Spendensammlung für den Förderverein Stationäres Hospiz Westpfalz in Landstuhl.



Für musikalische Stimmung zwischen-durch sorgte Alexander Messemer am Keyboard sowie die Holzlandsänger mit Schlagern zum Mitsingen und die Hofkater mit einem neuen Programm und Choreografie. Letztere überreichten von ihrer Gage bzw. Auslagenerstattung der Senatsgarde eine kleine Spende als finanzielle Unterstützung für deren aufwändige Schautanzkostüme und die neue Uniform. Im Laufe des Abends überreichte Lena I. an über 100 anwesenden Aktiven den Jahresorden, so dass um 23.11 Uhr der offizielle Teil beendet war und die neu gestaltete Bar eingeweiht werden konnte.



Wir stellen vor: Prinzessin Lena I...

...aus dem Hause der Lilien, hochherrschaftliche Regentin am neuen Hofe der schwarzen Katz, als Engel zum Tanzen geboren und zur grün-weißen Hoheit erkoren.



Foto: Schenkel

Die 25jährige Lena Backes stammt aus Ramstein und ist als Beamtin bei der Kreisverwaltung in Kusel in der Abteilung für Jugend und Soziales beschäftigt. Wie viele ihre Vorgängerinnen auch, ist sie seit Kindergartenagen der Fastnacht verfallen. Lena wurde es sozusagen in die Wiege gelegt, denn bereits ihre Mutter und ihre Tante tanzten vor gut 30 Jahren bei den Grün-Weißen-Funken und ihre Mutter Christine war sogar als Gardetrainerin tätig. Als kleiner 5jähriger Bruchkatzen-Engel unterstützte sie den Nikolaus an der Weihnachtsfeier und begann schließlich bei den Bruchkätzchen mit dem Gardetanz. Von der Juniorengarde wechselte sie zu den Grün-Weißen-Funken bei denen sie heute noch aktiv mittanzt. Sie mag die Farbe rosa und isst gerne „Grumbeerwaffele“ mit Pudding. Ihre Lieblingsblume ist die Lilie, wohnt sie doch auch in der Ramsteiner Lilienstraße, in der viele Karnevalisten beheimatet sind und durch welche auch der große Westriche Fastnachtsumzug durchführt. Die neue Tollität, die auf die Musik von Ed Sheeran steht und Überraschungseiern nicht widerstehen kann, ist glücklich und fühlt sich wohl, wenn sie Zeit mit Familie und Partner verbringen kann. Gerne beginnt sie einen schönen Tag gemütlich mit einer Tasse Kaffee oder geht mit ihrer Mama in die Stadt zum Bummeln. Auf die Frage wie es dazu kam Prinzessin zu werden, teilt die hübsche Ramsteinerin mit, dass Ehrenvorsitzender Hermann Müller sie gefragt hat und für sie sich dadurch nun ein ganz großer Traum erfüllt hat. Lena freut sich riesig die Bruchkatzen auf zahlreichen Veranstaltungen repräsentieren zu dürfen und dabei viele Menschen kennenzulernen. Besonders freut sie sich natürlich auf unsere eigenen Veranstaltungen und den Umzug.

Wir wünschen Dir, liebe Lena, viel Spaß in deiner Kampagne und viele unvergessliche Momente!



Kunst in Ramstein

Jahresorden 2017/2008

Nachdem im Jubiläumsjahr das Ordensmotto von Pressewartin Heike Rudolphi stammte, hatte auch in diesem Jahr wieder eine Frau den finalen Vorschlag gefunden. Schriftführerin Jessica Gross konnte mit dem Satz: „**Mit viel Jubel und Applaus, zieht die Katz' ins neue Haus**“ alle Vorstandsmitglieder überzeugen. Gemeinsam wurde sodann der Entwurf erarbeitet, der von Herrn Linker von der Fa. Rodalbär aus Rodalben in Form und Farbe umgesetzt wurde.



Quelle/Foto: Facebook

Nicht nur die Katz' ist ins neue Haus eingezogen. Nein, auch die Kunst hat Einzug gehalten! Zur Gestaltung der weißen Rückwand in der neuen Narrenstube ließen Ehrenvorsitzender Hermann Müller und Präsident Jürgen Lesmeister ihre Kontakte spielen und konnten so den in der Kurpfalz bekannten Fastnachter und freischaffenden Künstler Prof. h. c. Rolf Franz Josef Ortner gewinnen. Neben der kunstvollen Herstellung von Urkunden und Büchern für die Vereinigung badisch-pfälzischer Karnevalvereine hat der Mannheimer auch das Fastnachtsmuseum in Speyer ausgestaltet.

Rückblick

Dankeschönessen

Auch in diesem Jahr hatte sich die Inhaberin der Kottweilerer Gaststätte „Collage“ Melanie Weis-Riahi es nicht nehmen lassen und die Kinder der Bruchkätzchen zum Pizzaessen einzuladen.

Für jeden Geschmack hatte Frau Weis-Riahi eine der leckeren Pizzen zu Tisch gebracht und allen hat es richtig gut geschmeckt. Die großen und die kleinen Bruchkatzen sagen Vielen Dank!



Versammlung Bezirksjugend

Am 12.05.2017 fand die Versammlung der Bezirksjugend Westpfalz in der neuen Narrenstube statt.

Da die bisherige Vorsitzende Sabrina Burkhard von ihrem Amt zurückgetreten ist, mussten Neuwahlen erfolgen. Von den 37 anwesenden Wahlberechtigten wurde Silke Kappler von den Bruchkatzen als neue Vorsitzende gewählt. Silke war bereits Stellvertreterin und hatte das Amt der 1. Vorsitzenden aufgrund des Rücktritts von Sabrina Burkhard bereits kommissarisch wahrgenommen. Neue Stellvertreterin wurde Svenja Reiß vom UV Bruchmühlbach.

Schließlich wurden noch die Mädchen geehrt, die das WEFA-Tanzprojekt aufgrund Aufstiegens in die Aktivenklasse verlassen mussten.



Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Am 26.05.2017 fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt. Nach kleineren Änderungen der Satzung wurde folgende neue Vorstandschaft gewählt:

1. Vorsitzender und Requisitenwart: Erik Martin, 2. Vorsitzende und Pressewart: Heike Rudolphi, Schriftführerin: Jessica Gross, 1. Schatzmeister: Walter Eicher, 2. Schatzmeister: Tanja Martin, Präsident: Jürgen Lesmeister, Vizepräsident: Andreas Franz, Jugendbeauftragte: Dawina Holzhauser, Wirtschaftsbetrieb: Erich Wolf, Leiter Umzugskomitee: Hartmut Schöffner. Weitere Beisitzer: Jasmin Theobald (Mitgliederverwaltung), Fredy Schuh (Altkleidersammlung), Reiner Scherer (Umzug, Narrhalla), Markus Kuproth (Internet), Volker Lang (Umzug, Narrhalla) und Volker Feil (Narrhalla). Senatspräsident Hubertus Schroth ist Kraft seines Amtes Mitglied in der Vorstandschaft. Zu Kassenprüfern wurden Sara Lill und Theo Heinz bestellt.



Mit der Wahl von Tanja Martin zu zweiten Schatzmeisterin ist die Anzahl des Frauenanteils in der Vorstandschaft wiederum angestiegen!

v.l.n.r.: Walter Eicher, Reiner Scherer, Jessica Gross, Dawina Holzhauser, Volker Feil, Markus Kuproth, Erik Martin, Jürgen Lesmeister, Fredy Schuh, Heike Rudolphi, Volker Lang, Tanja Martin, Jasmin Theobald.

Fehlt: Andreas Franz, Hartmut Schöffner, Hubertus Schroth, Erich Wolf.



Erik Martin heißt nun der Mann an der Spitze der Bruchkatzen. Erik ist 45 Jahre alt, wohnt in Kottweiler-Schwanden, hat große 2 Töchter (ebenfalls Gardemädchen und Trainerin) und ist von Beruf Industriemechaniker.

Vor rund 15 Jahren, nachdem seine damalige Frau und älteste Tochter bei den Bruchkatzen aktiv waren, hat auch er Freude an der Ramsteiner Fastnacht gefunden und hat bei den Hofkatern mit dem Singen begonnen. Durch sein Engagement wurde er 2009 in die Vorstandschaft gewählt und war für die Requisiten und den Fundus zuständig. Seit 2013 bekleidete er das Amt des 2. Vorsitzenden. Aufgrund Krankheit und persönlichen Gründen des 1. Vorsitzenden Volker Feil hatte Erik bereits in der abgelaufenen Kampagne dessen Tätigkeiten als Vertreter wahrgenommen. Auf die Frage, was er sich in seinem neuen Amt vorgenommen hat, teilt Erik mit, dass er den Verein im Sinne seiner Vorgänger weiterführen und ihn wieder mehr nach außen repräsentieren

möchte.

Unterstützt wird Erik vom langjährigen Vorsitzenden und Präsident Jürgen Lesmeister sowie von Heike Rudolphi, welche als erste Frau in der Vereinsgeschichte ein Amt in der Führungsspitze inne hat.

Wir wünschen Erik und seinem Team eine glückliche leitende Hand und viel Erfolg!

Bruchkatzen als Fußballprofis

Erstmals seit 12 Jahren haben die Bruchkatzen Anfang Juni wieder an den Fußballdorfmeisterschaften auf dem Sportplatz des FV Olympia teilgenommen. Dies wurde von Prinzessin Sara I. in ihrer Proklamation gefordert. Sie fungierte als Trainerin und die Garden feuerten die gemischte Mannschaft als Cheerleaderinnen der Bruchkatzen an, welche fast ausschließlich aus nichtaktiven Spielern und Spielerinnen bestand.

Insgesamt nahmen 8 Mannschaften teil, die an drei Tagen die Vorrundenspiele und Finalspiele bestreiten. In nagelneuen grünen Bruchkatzentrikots gingen Mandy Faff, Patrick Faff, Yannik Hanke, Christoph Kettenring, Markus Kuproth, Erik Martin, Lea Martin, Tanja Martin, Thorsten Riebel, Nadine Schaan, Angela Schmitt und Bruno Weber im Tor an den Start.

Die junge Mannschaft musste gleich 2 Spiele à 20 min hintereinander gegen die Mannschaft der „Heide“ - die zum Teil mit 4 aktiven Spielern auf dem Platz war - und die Mannschaft vom „Stutzenflur“ absolvieren. Das Spiel gegen die Heide wurde mit 0:4 Toren verloren und das zweite knapp mit 3:2. Für die Bruchkatzen goalte Patrick Faff mit einem fulminanten Kopfball und ein bis dahin unbekannter Kicker, den Bürgermeister, Büttenredner und Olympianer Ralf Hechler als professionelle Unterstützung mit ins Rennen schickte.

Das letzte Vorrundenspiel gegen die Mannschaft der „Siedlung“ wurde trotz Anfeuerungsrufe der Gardencheerleader leider auch mit 0:2 verloren. Am Pfingstsonntag traten die Karnevalisten als Gruppenletzte zum Spiel um den 7. Platz gegen die Mannschaft der Rodelbahn an. Auch in dieser Mannschaft spielten viele ehemalige aktive Damen und Herrenfußballer mit.

Die Mannschaft der Bruchkatzen wurde, nachdem einige der Vorrundenspieler verletzungsbedingt ausfielen, durch Luigina Hanke, Frederick Holzhauser, Daniel Kudla und Simon Perschke sowie dem unbekanntem Held - Julius Kerbel - aus der Vorrunde verstärkt. Letzterer brachte die Bruchkatzen in der ersten Halbzeit zur frühen 1:0-Führung, jedoch konnte die Rodelbahn ausgleichen und sogar die Führung übernehmen. In der zweiten Halbzeit konnten wir durch ein Tor durch Frederik Holzhauser wieder den Ausgleich erzielen. Die Bruchkatzen gaben alles, konnten aber leider viele Torchancen nicht nutzen. Schließlich war die Kraft zu Ende und man gab sich mit einem 2:4 geschlagen. Trotz Niederlage war man sich in der dritten Halbzeit einig, dass man als Karnevalverein und ohne vorheriges Training und fast ausschließlich nichtaktiven Spielern dieses Turnier souverän gemeistert hat.



Grillfest am 19.08.2017

Hawaii lässt grüßen! Erstmals stand das nunmehr nur alle 2 Jahre stattfindende Grillfest unter einem Motto. Die Elferräte haben sich alle Mühe gegeben und aus der alten Theke der Narrenstube und Dekoartikeln eine tolle Strandbar gebaut! Passend zum Motto hatten sich sogar einige der Gäste verkleidet und die ausgeteilten Blumenketten sorgten trotz nicht ganz so warmer Temperaturen für Südseeclair.

Da keine Dankeschönfahrt durchgeführt wurde, sind alle Aktiven und Helfer des Jubiläumsabends zu einem Essen und Getränk eingeladen worden. Auch unsere Freunde der Miesebacher Vielläppcher waren mit einer großen Abordnung vertreten und ließen sich neben Fleisch und Wurst die zahlreichen Salate und natürlich leckere Cocktails schmecken. Selbstverständlich durfte die im Jubiläumsjahr eingeführte „grüne Prinzessin“ nicht fehlen. Ein Dank geht an die Essenspender sowie fleißigen Helfer, die beim Auf- und Abbau und in der Spülküche geholfen haben.



Aloha



44 Jahre Senat - Traditionelles „Hüben und Drüben“

Zur ersten offiziellen Veranstaltung und zugleich Jubiläumsfeier lud Senatspräsident Hubertus Schroth am 02.09.2017 in die neue Narrenstube ein. Alle Gäste, unter ihnen Senator und Ehrenbürger der Stadt Ramstein-Miesenbach Karl Mitschang, der 1. Stadtbeigeordnete Ludwig Linsmayer, Ehrenvorsitzender Hermann Müller, Senatsurgestein Herbert Feth und Senatoren aus Miesenbach, wurden von den Damen der Senatsgarde mit einem Sekt begrüßt und bewirtet. Nachdem Prinzessin Sara I. das kalte Buffet eröffnet hatte und alle gesättigt waren (besonderer Blickfang war eine Katze aus Mett), erinnerte Schroth an die Geburtsstunde Senats zur Unterstützung der Bruchkatzen im Jahr 1972. Der für besondere Dienste geschaffene Orden „Alles für die Katz“, Mithilfe bei der Altkleidersammlung, ein eigener Wagen beim Westrichen Fastnachtsumzug sind neben weiteren Aktivitäten und Tätigkeiten ein fester Bestandteil im Vereinsleben. Alle Festredner dankten der tragenden Säule Senat für sein Engagement. Nach vielen ehrenden und lobenden Worte überraschte die Senatsgarde am Ende der Veranstaltung mit einem selbstgedichteten Geburtstagsständchen und machte deutlich, dass die hübschen Frauen auch stimmlich recht flott sind.



Am 04.11. fand außerdem das traditionelle Treffen „Hüben und Drüben“ mit dem Senat der „Miesebacher Vielläppcher“ statt.

Vermischtes

Unser Ahornbaum



Seit nunmehr rund 4 Jahren steht vor dem altem Friedhof auf dem Schulhügel in Ramstein „unser“ Ahornbaum. Ein seit Mitte Oktober auf einem Sandsteinfindling vor dem Baum befindliches Schild erinnert an die erste Anpflanzung eines am 09.11.1996 in Leider musste aus städtebaubeseitigt werden. mit der Stadt- sodann ein neuer schönen Grün- pflanzte. Ein Dank vorsitzender Her- der sich um die Erhaltung und Erinnerung des Baumes gekümmert hat. Leider wird diese Ruheoase immer wieder von Schmierfinken heimgesucht und durch die Reste von Trinkgelagen verunreinigt. Wir hoffen, dass der noch recht junge Narrenbaum und sein Schild davon verschont bleiben.

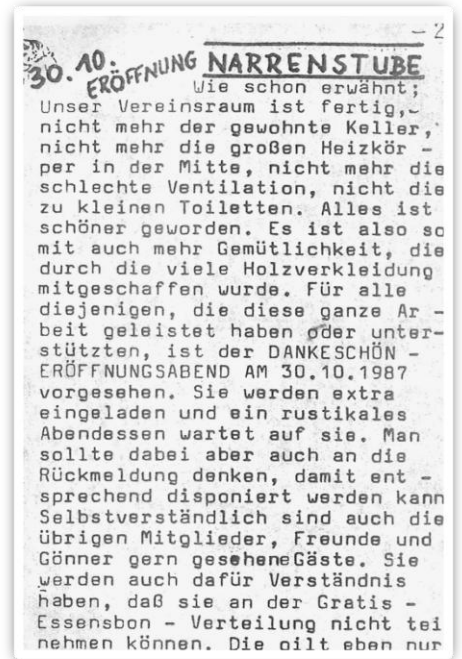


Vereinsnachrichten vor 30 Jahren



Man bereitete sich auf die WEFA 1988 vor, welche im erstmals im neuen großen Bürgerhaus durchgeführt wurde! Außerdem wurde der Narrenbrunnen im Herzen von Ramstein eingeweiht!

Der „Bruchkatzenkeller“ wurde aufwändig renoviert und in die „Narrenstube“ umgewandelt. Diesen Namen trägt auch das neue Vereinsheim!



Nach 40 Jahren zog die Bruchkatze fort, in Ramstein - an einen neuen Ort! Seit Frühjahr findet man uns hier, in der Schulstraße Numero 4! Zu jedem unserer Narrenfeste, begrüßen wir gerne viele Gäste! Besuchen könnt Ihr uns ganz schnell über Handy und Computer virtuell, im großen weltweiten Internet - auch wenn ihr abends liegt im Bett!

www.kvbruchkatze.de ist ganz neu, deshalb nur keine Scheu, klickt euch rein und seid bereit, für die Ramschder Narrenzeit!



Wir mussten Abschied nehmen von

Werner Stamer
04.05.2017

Gary Smitherman
11.05.2017

Oliver Sauer
15.05.2017

Julius Divivier
26.05.2017

Emma Schuck
16.07.2017



Rudolf Scherer
24.07.2017

Sie bleiben in unserer Erinnerung



„De Molli“ lebt nicht mehr. Clownsgesicht, Schlabberhose mit Hosenträger, zerrissene Handschuhe und einen Spruch über Saarländer - so kannten viele Menschen „de Molli“ von seinen unzähligen Fastnachtsauftritten. Am 15.05.2017 ist Oliver Sauer im Alter von nur 46 Jahren gestorben. Der ehemalige Bezirksvorsitzende der Westpfalz und Sitzungspräsident der Fernsehsetzung in Frankenthal, war auch ein gern gesehenes und beliebtes aktives Mitglied bei den Bruchkatzen. Seine Auftritte bei uns bleiben stets unvergessen

In liebevoller Erinnerung nahmen wir außerdem Abschied von einem weiteren Freund unserer geschätzten Fastnacht. Altbürgermeister Julius Divivier, ein Mensch, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.

Die Erinnerung ist das Einzige, was bleibt...

Altes Leben geht, neues Leben kommt!



**Wir gratulieren unserer Jugendbeauftragten
Dawina Holzhauser zur Geburt ihres Sohnes**

LIAS, * 26.06.2017



Allen erkrankten
Mitgliedern, Freunden und
Gönnern wünschen wir auf
diesem Weg baldige
Genesung



Wir gratulieren unseren Aktiven



Hermann Müller
Erich Wolf
Egon Stübs
75 Jahre

und unserer
Prinzessin der Kampagne 1955/56
Inge Klinck
80 Jahre

Wir begrüßen bei den Bruchkatzen



Lilly Scheller; Bann

Emilia Drechsler; Glan-Münchweiler

Meja Hawener; Kottweiler-Schwanden

Leonie Bunsch; Mackenbach

Alisa Emrich; Niedermohr

Nicole Treptow; Otterbach

Zoe Schauß; Queidersbach

Kiara Block, Zoe Herrmann; Quirnbach

Julia Häselbarth, Leana Harder; Ramstein-Miesenbach

Eleonora Dainotti; Reichenbach-Steegen

Katharina Agyeman, Leonie Pfeiffer; Steinwenden

Wussten Sie, dass... ?

... ab Ende Dezember bereits Umzugsplaketten für den großen Westrichen Fastnachtsumzug - auch in den Ramsteiner Geschäften - erworben werden können?

Machen Sie regen Gebrauch davon und unterstützen Sie dieses einmalige Event im Westrich.



... im Gebäude, in welchem sich die alte Narrenstube befand, eine internationale Schule eingezogen ist?

Gut, dass der Gedanke der Jugendförderung im diesem Haus weiterlebt!

... die Tanzmariechen Alysha Faff und Leoni Erler neue Uniformen brauchten und komplett neu eingekleidet wurden?

Wir wünschen viel Erfolg!

... unsere 2. Schatzmeisterin Tanja Martin eine Kaffeemaschine für die Narrenstube spendierte?

Aus frisch gemahlene Bohnen schmeckt eine warme Tasse Kaffee gleich doppelt so gut.

... wir einen neuen Hoffotografen haben?

Andreas Bayer, auch als Musiker bekannt, hat den Posten von Ulla Merker übernommen. Vielen Dank liebe Ulla für Deine tolle Arbeit!

... Reiner Scherer und Kurt Lenhart für alle Belange in und an der Narrhalla in der Talstraße verantwortlich sind?

Kontakt - auch für Altkleiderspenden - unter: 06371/614589; 06383/5042

... wir im Jahr 1988, also vor 30 Jahren, Ausrichter der WEFA waren?

Damals regierte Sabine I., Tochter d. Ehrengesetzten Hermann Müller.

Austritte: Petra Marquws, Augsburg; Lea Geyer, Bruchmühlbach-Miesau; Dorothee Stemler, Flonheim; Dennis Gallucci, Hinterweidenthal; Jana Emanuel, Knopp-Labach; Nele Konrad, Kottweiler-Schwanden; Melina Schaan, Nanzdietschweiler; Alexander Reščić, Ardonis Reščić, Majlinda Reščić, Maurizio Reščić, Mirjana Reščić, Ramstein-Miesenbach; Jürgen Timmer, Schwedelbach; Mara Fensch, Steinwenden.